

I.4.8

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch untersuchen

Verben in der Zukunft – Wir lernen die Zeitform „Futur“ kennen

Kirsten Faßbender



© RAABE 2022

© skymesher/E+

Was werden wir machen, wenn wir auf unserer Klassenfahrt sind? Was wirst du tun, wenn du mal groß bist? In diesem Beitrag wird sprichwörtlich ein Blick in die Zukunft geworfen. Die Kinder lernen, das Futur 1 richtig zu bilden und anzuwenden, um Dinge auszudrücken, die in der Zukunft passieren könnten. Dabei üben sie noch einmal intensiv die Personalformen von Verben und vergleichen mit den bereits bekannten Zeitformen der Gegenwart und Vergangenheit. Die Materialien helfen den Kindern, die neue Zeitform richtig einzuordnen und zu verstehen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	4
Dauer:	ca. 10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden; Texte prüfen und überarbeiten; Richtig schreiben
Thematische Bereiche:	Futur I; Bilden der Verbformen auf Wort- und Satzebene; Hilfsverb „werden“; verschiedene Zeitformen kennen
Medien:	Texte, Bilder, Spiele, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Fächerübergreifend:	Sachunterricht: ggf. die Planung einer/s Aktivität/Ausflugs

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

In diesem Beitrag geht es nur um das Futur 1. Das Futur 1 ist die Zeitform, mit der wir Handlungen in der Zukunft ausdrücken. Es wird mit dem Hilfsverb „werden“ und dem Infinitiv des Hauptverbs gebildet, welches immer am Satzende steht. Daher wird es häufig auch „werden“-Zukunft genannt. Da über ein Ereignis in der Zukunft aber nur Vermutungen angestellt werden können, ist das Futur 1 Ausdruck einer Vermutung, Absicht oder Prognose. Es ist also eigentlich nicht sicher, dass etwas passieren wird. Um über die fest geplante Zukunft zu sprechen, wird in der gesprochenen Sprache meistens das Präsens mit einer Zeitangabe verwendet („Ich fliege nächsten Sommer nach Spanien.“). Darauf sollten die Kinder hingewiesen werden.

Um Zeitformen in der deutschen Sprache anzuwenden, müssen Verben konjugiert werden. Aus diesem Grund werden auch die Personalformen in einige Übungen mit eingebunden.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

M 1 lässt sich zur Gestaltung eines kreativen Anfangs der Unterrichtseinheit heranziehen. In der Stundenplanung findet sich lediglich ein Vorschlag hierzu. Das Material kann aber darüber hinaus auch anderweitig, z. B. nur im Plenum oder auch für eine Gruppenarbeit (pro Gruppe ein Bild o. ä.), genutzt werden.

Bei **M 2–M 4** bzw. **M 5** bietet es sich an, das Thema „Hilfsverb“ noch einmal zu thematisieren. Die Intensität hierbei hängt von der jeweiligen Lerngruppe ab. Es ist möglich, Vergleiche zum Perfekt zu ziehen. Hier wird auch ein Hilfsverb benötigt, jedoch in Verbindung mit dem Partizip. Beim Futur ist es einfacher, da nur die Grundform des Hauptverbs benutzt wird.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 22**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 23**) und einen Beobachtungsbogen (**M 24**). Mitglieder von *RAAbits Grundschule online* finden Lösungen und eine veränderbare Word-Datei unter www.raabits.de/grundschule.

Hinweise zur Differenzierung

Die Materialien **M 2–M 4**, **M 6–M 8**, **M 9–M 11**, **M 13–M 15** und **M 17–M 19** sind dreifach differenziert. Die Differenzierung ist hier in erster Linie qualitativ. In Niveau 1 finden sich geschlossene Aufgaben mit zusätzlichen Hilfestellungen, in Niveau 3 finden sich auch offene und komplexere Aufgaben.

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

Viele Hotelbeschreibungen/Werbeprospekte zu Urlaubsreisen nutzen die Futurform, um auszudrücken, was die Gäste erwarten könnte.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

TX: Text; AL: Anleitung; AB: Arbeitsblatt; VL: Vorlage; BD: Bilder/Bildkarten; SP: Spiel

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit

 einfaches Niveau

 mittleres Niveau

 schwieriges Niveau

1./2. Stunde

Thema: Das Futur kennenlernen

Einstieg: L vergrößert eines der Bilder von M 1 und schreibt die Frage „Was wird als nächstes passieren?“ an die Tafel (LV); L lässt die SuS vermuten, achtet jedoch auf die korrekte Formulierung im Futur I (UG); alternativ wählt L ein anderes Bild / erzählt eine kurze Geschichte und lässt das Ende weg (LV); bei dieser Variante erfinden die SuS selbst kreative Enden (UG); L thematisiert die Formulierung als neue Zeitform (LV)

M 1 (AB, BD) **Geschichten fortsetzen** / Impulse, um Formulierungen in der Zukunft anzuregen (PA; GA)

M 2–M 4 (AB) **Das ist das Futur** / Das Futur I wird definiert, die SuS machen erste Übungen gemäß Differenzierung (EA) 

Vorbereitung: Bild aus M 1 auswählen und vergrößern

3./4. Stunde

Thema: Hilfsverben und Signalwörter

M 5 (AB) **Das Hilfsverb „werden“** / Die SuS lernen die Personalformen des Hilfsverbs „werden“ kennen (EA)

M 6–M 8 (AB) **So benutzt man das Futur** / Die SuS üben anhand von verschiedenen Zeitangaben, wie man das Futur verwendet (EA) 

5./6. Stunde

Thema: Übungen zum Futur

M 9–M 11 (AB) **Das Futur richtig bilden** / Die SuS bearbeiten Übungen zum Bilden der Verbformen auf Wort- und Satzebene (EA) 

M 12 (AB) **Falsche Verbformen verbessern** / Die SuS erkennen und verbessern fehlerhafte Verbformen (EA)

7. Stunde

Thema: Zeitformen im Vergleich

Einstieg: L bespricht nochmals die Zeitformen Perfekt und Präsens an der Tafel und fokussiert die Erklärung ggf. auf das Perfekt, da hierfür ebenfalls ein Hilfsverb für die korrekte Bildung benötigt wird (LV)



M 13–M 15 (AB) **Zeitformen im Vergleich** / Die SuS übertragen das Futur gemäß Differenzierung in andere Zeitformen (EA; PA)

8./9. Stunde

Thema: Das Futur in Satz und Text

Einstieg: L bespricht mit den SuS, für welche Texte oder Aussagen man das Futur benötigt und sammelt die genannten Dinge an der Tafel (Wettervorhersagen, Reisplanung etc.) (UG)

M 16 (AB) **Sätze mit dem Futur richtig beenden** / Die SuS beenden Sätze, indem sie Futurformen bilden (EA)



M 17–M 19 (AB) **Texte verfassen und überarbeiten** / Die SuS verfassen und übertragen Texte ins Futur (EA)

Benötigt: ggf. Bilderbücher oder Textanfänge; Leitfäden für Schreibkonferenzen, die sonst im Unterricht genutzt werden

10. Stunde

Thema: Spielerische Übungen

M 20 (SP) **Futur-Memo-Spiel** / Die SuS schneiden zu zweit je einen Bogen aus, verdecken die Karten und spielen ein Memo-Spiel, indem sie die Verben und ihre passende Futurform finden (PA)

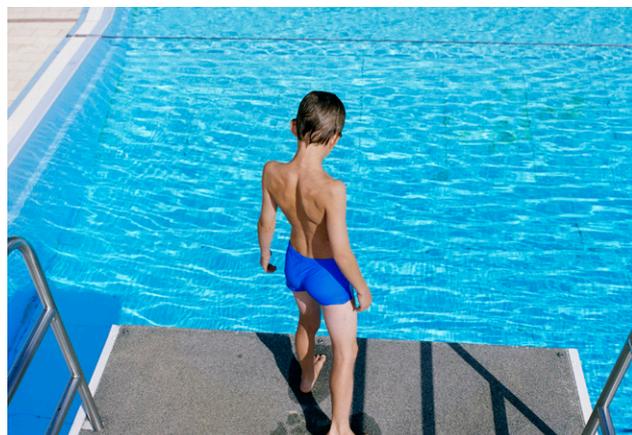
M 21 (AB) **Finde das Lösungswort** / Die SuS finden die richtige Futurform und erarbeiten sich so das korrekte Lösungswort (EA)

Geschichten fortsetzen

M 1



Aufgabe 1: Betrachtet die Bilder. Was wird wohl als nächstes passieren?
Sprecht darüber.



Aufgabe 2: Wähle 1 Situation aus Aufgabe 1 aus.

a) Male ein passendes Bild zu deiner Idee in dein Heft.

b) Beschreibe in 3 Sätzen, was als nächstes passieren wird.

© RAABE 2022
© Von oben links nach unten rechts: Dobrila Vignjevic/E+; Joos Mind/The Image Bank; StockPlanets/E+; Klaus Vedfelt/Digital Vision; Ariel Skelley/The Image Bank; Adlie Bush/Image Source

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir lernen die Zeitform "Futur" kennen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1.4.8

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch untersuchen

Verben in der Zukunft – Wir lernen die Zeitform „Futur“ kennen

Kirsten Füllendorfer



Das Material soll machen, wenn der auf keinen Fall selbstständig lernt! Das wird es tun, wenn du dich prüfst! In diesem Beitrag geht es um die Zeitform „Futur“ in der Zukunft. Das ist die Zeitform, die für die Zukunft verwendet wird. Sie wird verwendet, um Dinge zu beschreiben, die in der Zukunft passieren werden. Diese Dinge sind noch nicht geschehen, aber sie werden geschehen. Die Materialien von heute sind geeignet für den bereits bekannten Zeitformen der Gegenwart und Vergangenheit. Die Materialien helfen den Kindern, die neue Zeitform richtig zu verstehen und zu verwenden.

KOMPETENZSTUFE:

Klassenstufe:

Dauer:

Kernthemen:

Thematische Bereiche:

Medien:

Fachübergreifend:

4
in 10 Lernaktivitäten
Sprachliche Strukturen und Regeln lernen und anwenden: Texte prüfen und überarbeiten: Büchlein schreiben
Hilfen / Erklärungen: Wörterbuch und Lexikon
„Jugend“, verschiedene Zeitformen verstehen
„Was ist das?“, Spiel, Text, Schreibrichtungsregeln, Beobachtungsprotokoll
Sekundarstufe: ggf. die Konjugation der Verben